¹Höret dies Wort, ihr fetten Kühe, die ihr auf dem Berge Samarias seid und den Dürftigen Unrecht tut und untertretet die Armen und sprecht zu euren Herren: Bringe her, laß uns saufen!²Der HERR HERR hat geschworen bei seiner Heiligkeit: Siehe, es kommt die Zeit über euch, daß man euch wird herausziehen mit Angeln und eure Nachkommen mit Fischhaken.³Und ihr werdet zu den Lücken hinausgehen, eine jegliche vor sich hin, und gen Harmon weggeworfen werden, spricht der HERR.⁴Ja, kommt her gen Beth-El und treibt Sünde, und gen Gilgal, daß ihr der Sünden viel macht, und bringt eure Opfer des Morgens und eure Zehnten des dritten Tages,⁵und räuchert vom Sauerteig zum Dankopfer und ruft aus freiwillige Opfer und verkündigt es; denn so habt ihr's gern, ihr Kinder Israel, spricht der HERR HERR.⁶Darum habe ich euch auch in allen euren Städten müßige Zähne gegeben und Mangel am Brot an allen euren Orten; doch bekehrtet ihr euch nicht zu mir, spricht der HERR.⁷Auch habe ich den Regen über euch verhalten, da noch drei Monate waren bis zur Ernte; und ließ regnen über eine Stadt und auf die andere Stadt ließ ich nicht regnen; ein Acker ward beregnet, und der andere Acker, der nicht beregnet ward, verdorrte.⁸Und es zogen zwei, drei Städte zu einer Stadt, daß sie Wasser trinken möchten, und konnten nicht genug finden; doch bekehrtet ihr euch nicht zu mir, spricht der HERR.⁹Ich plagte euch mit dürrer Zeit und mit Brandkorn; so fraßen auch die Raupen alles, was in euren Gärten und Weinbergen, auf euren

¹اسْمَعِي هَذَا الْقَوْلَ يَا بَقَرَاتِ بَاسَانَ الَّتِي فِي جَبَلِ السَّامِرَةِ، الطَّالِمَةَ الْمَسَاكِينَ السَّاجِقَةَ الْبَائِسِينَ، الْقَائِلَةَ لِسَادَتِهَا هَاتِ لِنَشْرَبْ. ²قَدْ أَهْسَمَ السَّبْدُ الرَّبِّ يُدْسِسُهُ هُوَذَا أَيَّامٌ تَأْتِي عَلَيْكُنَّ يَا خُذُوتَكُنَّ بِخَزَائِمٍ وَدَرَّيْتَكُنَّ بِشُصُوصِ السَّمَكِ. ³وَمِنَ الشُّفُوقِ تَخْرُجَنَ كُلُّ وَاحِدَةٍ عَلَى وَجْهَهَا وَتَنْدَفِعَنَ إِلَى الْجِصْنِ يَقُولُ الرَّبُّ. ⁴هَلُمَّ إِلَى بَيْتِ إيلِ وَأَذِينُوا إِلَى الْجِلْجَالِ وَأَكْتَبُوا الدُّنُوبَ، وَأَحْضِرُوا كُلَّ صَبَاحٍ دَبَائِحَكُمْ وَكُلَّ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ عُشُورَكُمْ. ⁵وَأَوْقِدُوا مِنَ الْحَمِيرِ تَقْدِمَةَ سُكَّرٍ، وَتَادُوا بِنُؤَافِلٍ وَسَمَّعُوا. لَأَتَّكُمْ هَكَذَا أَحْبَبْتُمْ يَا بَنِي إِسْرَائِيلَ يَقُولُ السَّبْدُ الرَّبُّ. ⁶وَأَنَا أَيْضًا أَعْطَيْتُكُمْ تَطَاقَةَ الْأَسْتَانِ فِي جَمِيعِ مُدُنِكُمْ وَعَوَّرَ الْخُبْزِ فِي جَمِيعِ أَمَاكِينِكُمْ، فَلَمْ تَرْجِعُوا إِلَيَّ يَقُولُ الرَّبُّ. ⁷وَأَنَا أَيْضًا مَتَعْتُ عَنْكُمْ الْمَطَرَ إِذْ بَقِيَ ثَلَاثَةُ أَشْهُرٍ لِلْحَصَادِ، وَأَمْطَرْتُ عَلَى مَدِينَةٍ وَاحِدَةٍ، وَعَلَى مَدِينَةٍ أُخْرَى لَمْ أَمْطُرْ. أَمْطَرْتُ عَلَى صَيْعَةٍ وَاحِدَةٍ، وَالصَّيْعَةُ الَّتِي لَمْ يُمَطَّرْ عَلَيْهَا جَفَّتْ. ⁸فَجَالَتْ مَدِينَتَانِ أَوْ ثَلَاثٌ إِلَى مَدِينَةٍ وَاحِدَةٍ لِنَشْرَبَ مَاءً وَلَمْ تَسْبِعْ، فَلَمْ تَرْجِعُوا إِلَيَّ يَقُولُ الرَّبُّ. ⁹صَرَّيْتُمْ بِاللَّفْحِ وَالْيَرْقَانِ. كَثِيرًا مَا أَكَلَ الْقَمَصُ جَنَائِكُمْ وَكُرُومَكُمْ وَتَيْتِكُمْ وَرَيْثُوكُمْ، فَلَيْمَ تَرْجِعُوا إِلَيَّ يَقُولُ الرَّبُّ. ¹⁰أَرْسَلْتُ بَيْتَكُمْ وَبَا عَلَى طَرِيقَةِ مِصْرَ. قَتَلْتُ بِالسَّيْفِ فُيَّاتِكُمْ مَعَ سَبِي حَيْلِكُمْ، وَأَصْعَدْتُ تَنَّنَ مَحَالِكُمْ حَتَّى إِلَى أُنُوفِكُمْ، فَلَيْمَ تَرْجِعُوا إِلَيَّ يَقُولُ الرَّبُّ. ¹¹قَلْبْتُ بَعْضَكُمْ كَمَا قَلَبَ اللَّهُ سَدُومَ وَعَمُورَةَ، فَصِرْتُمْ كَشَعْلَةٍ مُنْسَلَةٍ مِنَ الْخَرِيقِ، فَلَيْمَ تَرْجِعُوا إِلَيَّ يَقُولُ الرَّبُّ. ¹²لِذَلِكَ هَكَذَا أَصْنَعُ بِكَ يَا إِسْرَائِيلُ. فَمِنْ أَجْلِ أَنِّي أَصْنَعُ بِكَ هَذَا فَاسْتَعِدَّ لِلِقَاءِ إِلَهِكَ يَا إِسْرَائِيلُ. ¹³فَإِنَّهُ هُوَذَا الَّذِي صَيَعَ الْجِبَالَ وَخَلَقَ الرِّيحَ وَأَحْبَرَ الْإِنْسَانَ مَا هُوَ فِكْرُهُ، الَّذِي يَجْعَلُ الْفَجْرَ طَلَامًا وَيَمِشِي عَلَى مَسَارِفِ الْأَرْضِ، يَهْوُهُ إِلَهُ الْجُنُودِ اسْمُهُ.

Feigenbäumen und Ölbäumen wuchs; doch bekehrtet ihr euch nicht zu mir, spricht der HERR.¹⁰ Ich schickte Pestilenz unter euch gleicherweise wie in Ägypten; ich tötete eure junge Mannschaft durchs Schwert und ließ eure Pferde gefangen wegführen und ließ den Gestank von eurem Heerlager in eure Nasen gehen; doch bekehrtet ihr euch nicht zu mir, spricht der HERR.¹¹ Ich kehrte unter euch um, wie Gott Sodom und Gomorra umkehrte, daß ihr waret wie ein Brand, der aus dem Feuer gerissen wird; doch bekehrtet ihr euch nicht zu mir, spricht der HERR.¹² Darum will ich dir weiter also tun, Israel. Weil ich denn dir also tun will, so schicke dich, Israel, und begegne deinem Gott.¹³ Denn siehe, er ist's, der die Berge macht, den Wind schafft und zeigt dem Menschen, was er im Sinn hat. Er macht die Morgenröte und die Finsternis; er tritt einher auf den Höhen der Erde, er heißt HERR, Gott Zebaoth.